Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
 überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
 fraktion-buergerliste@versanet-online.de
 www.buergerliste.de

↓
 1. OB z. U. No 103/ Mi 1/3.
 2. OU

An den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirkes II, Herrn Schiefer,
 Büro des Rates

Bitte setzen Sie diesen Antrag wegen seiner Dringlichkeit auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien, die des Stadtbezirkes II sowie die des Rates:

Eine Tunnelsperrung in Neukronenberg wird in der beabsichtigten Form nicht vorgenommen, sondern eine Möglichkeit gesucht, die wegen der Straßenbeschaffenheit und Straßenführung so schon zumeist recht vorsichtig durchfahrenden Fahrzeuge zu noch mehr Rücksichtnahme zu veranlassen, zumal deren Anzahl überschaubar ist, und um einige wenige Rennfahrer zu zügel.

Begründung:

Die vorgesehene Sperrung des Tunnels Neukronenbergerstraße hat gesamtstädtische Auswirkungen bei allen betroffenen Bürgern: denjenigen, die es gerne noch ruhiger haben möchten und denjenigen, die unter Verkehr geradezu ächzen. Die Belastung des Tunnels und der Straße ist gegenüber anderen Straßen geradezu idyllisch: z.B. gegenüber der Lützenkirchenerstraße.

Solange die an der Neukronenbergerstraße oder die an ähnlich wunderbar im Grünen und in Ruhe wohnenden Bürger noch Auto fahren, und z.B. die Lützenkirchenerstraße und deren exorbitant hohe Verkehrsdichte noch erhöhen, müssen auch sie ihren kleinen Teil zur Verkehrsbewältigung beitragen.

Es kann nicht sein, dass im Stadtgebiet Wohnbereiche und Zonen geschaffen werden, die ausschließlich den eigenen Verkehr ertragen wollen, während andere Wohnbereiche - wie zum Beispiel an der Lützenkirchenerstraße - weiteren/zusätzlichen Verkehr vor die Haustüre bekommen.

In unserer Bundesrepublik sollte es keine Bürger 1. und 2. Klasse geben. Der Wunsch der Bürger nach rücksichtsvollem Fahren in ihrer Straße ist berechtigt, ihr Wunsch nach Fremdverkehrsabschottung aber sicher nicht.

Michael Quatz

Stefan Manglitz

Leverkusen, den 1.3.2012

(Erhard T. Schoofs)